

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 5 (1887)
Heft: 31

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 24. März — Berne, le 24 Mars — Berna, li 24 Marzo

Publikationsorgan der eidgenössischen Departemente für Finanzen, Zoll und Handel

Organe de publicité des Départements fédéraux des Finances, des Péages et du Commerce

Organo di Pubblicità dei Dipartimenti federali per le Finanze, i Dazi ed il Commercio

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halbj. Fr. 3). — Abonnements nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsamtsblattes* in Bern entgegen. Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois). — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berna. Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre). — Associazioni presso gli uffici postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

Amtlicher Theil. — Partie officielle. — Parte ufficiale.

Bekanntmachungen nach Massgabe von Bundesgesetzen, Bundesbeschlüssen und -Verordnungen.

Publications prévues par des lois, arrêtés et ordonnances fédéraux.

Amortisationsbegehren.

Es wird folgender Wechsel vermisst:

Herrn Gebrüder Vigier in Solothurn. Den 30. April zahlen Sie gegen diesen Prima-Wechsel an die Ordre der Forstkommision Hubersdorf die Summe von Franken sechstausend und 31/100 und stellen solche zu Lasten der laufenden Rechnung von Dr. B. Sieber.

Solothurn, den 19. Februar 1887.

Der allfällige Inhaber wird hiemit aufgefordert, den fraglichen Wechsel bis mit 30. Juli 1887 dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst die Amortisation erfolgt.

Solothurn, den 18. März 1887.

Der Amtsgerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
Fürholz.

Handelsregistereinträge — Inscriptions au Registre du Commerce — Iserizioni nel Registro di Commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

NB. Für die auf Löschungen bezüglichen Publikationen wird Kursivschrift verwendet. — Les publications concernant des radiations sont faites en caractères italiques. — Quelle pubblicazioni che riguardano le cancellazioni sono stampate in lettere corsive.

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1887. 18. März. Inhaber der Firma G. Herbst in Enge ist Gustav Herbst von Lauwil (Kt. Baselland), wohnhaft in Enge. Buchbinderei und Handel in Schreibmaterialien. Bleicherweg 27.

18. März. Die Firma E. R. Wolfer in Außersihl (S. H. A. B. 1885, pag. 625) ist infolge Wegzuges und Verzichtes des Inhabers erloschen.

18. März. Die Firma Jacq. Kreis in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 38 und 181) widerruft die an Jakob Wegmann ertheilte Prokura.

18. März. Inhaber der Firma Jac. Frei in Kloten ist Jakob Frei von und in Kloten. Tuch-, Mercerie- und Spezereiwaaren. Geschäftslokal: Nr. 113.

19. März. Inhaber der Firma A. Fischer in Kloten ist Joseph Anton Fischer von und in Kloten. Baumwolltuch und Spezereiwaaren. Kirchgasse Nr. 66b.

19. März. Die Firma „J. U. Zünd“ in Stäfa (S. H. A. B. 1883, pag. 205) ist infolge Hinschiedes der Inhaberin erloschen. Friedrich Zünd und Paulina Zünd, beide von Altstätten (Kt. St. Gallen), in Stäfa, haben unter der Firma Zünd & Co in Stäfa eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 24. März 1887 ihren Anfang nimmt und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma J. U. Zünd übernimmt. Zur Vertretung der Gesellschaft ist Friedrich Zünd allein befugt. Schlauchfabrikation. Geschäftslokal: Nr. 458a.

19. März. Die Firma „Wittwe L. Gull“ in Stäfa (S. H. A. B. 1883, pag. 229) ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Inhaber der Firma E. Gull in Stäfa ist Emil Gull von Altstätten, in Stäfa; die Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Wittwe L. Gull. Buchdruckerei und Zeitungsverlag. Seehof.

19. März. Die Firma Erh. Müller in Zürich (S. H. A. B. 1886, pag. 369) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

22. März. Unter der Firma Consum-Genossenschaft für Bahnbedienstete Zürich hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft gebildet, welche den Zweck hat, die als Konsumartikel gebräuchlichen Waaren en gros einzukaufen und dieselben in guter Qualität zu billigen Tagespreisen an die Mitglieder, sowie übrige Bahnbedienstete im Detail abzugeben und erstere des hiebei erzielten Rein-

gewinnes theilhaftig zu machen. Die Statuten datiren vom 20. Februar 1887. Genossenschaftler wird auf schriftliche Anmeldung hin jeder Bahnbedienstete, welcher durch Bezahlung von fünf Franken per Antheilrecht sich wenigstens ein solches erwirbt; später Eintretende entrichten überdies ein dem Vermögensstand der Genossenschaft entsprechendes Eintrittsgeld, welches bis auf Weiteres fünf Franken beträgt. Der Austritt geschieht auf Schluß eines Geschäftsjahres nach schriftlicher vierwöchentlicher Kündigung, durch Wegzug, Tod und Ausschluß. Mit dem Austritt oder Ausschluß und nach Aushierhalt der Antheilsbeträge erlischt jedes Anspruchsrecht an das Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur ihr Vermögen; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Einladungen erfolgen durch besondere schriftliche Anzeige. Die Guthaben der Genossenschaftler werden mit 4 % verzinst, sie erhalten, repartirt auf ihre Waarenbezüge, ferner 60 % des Reingewinnes, 10 % entfallen auf den Mobilienkonto und 30 % in den Reservefond, welcher auf Fr. 2000 gebracht und zur Deckung allfälliger Defizite dienen soll. Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Aufsichts-, zugleich Rechnungsprüfungskommission (Kontrolstelle). Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach Außen und es führen Namens desselben der Präsident oder Vizepräsident je mit dem Aktuar oder Quästor zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv. Präsident ist Jean Fluck von Maschwanden, Vizepräsident Fritz Müller von Unterkulm, Aktuar Albert Lieber von Frauenfeld, alle in Außersihl; Quästor Heinrich Hiltzinger von Feuerthalen, in Zürich. Weitere Vorstandsmitglieder sind: Ulrich Ammann von Thalheim a. Thur, Clemens Bachmann von Entlibuch (Luzern) und Heinrich Hoffmann, von Russikon, ersterer in Zürich, letztere beiden in Außersihl.

22. März. Inhaber der Firma Eugen Bluntschli in Altstetten ist Eugen Bluntschli von und in Zürich. Stearinlichter- und Seifenfabrikation. Die Firma ertheilt Prokura an Conrad Fenner von Zürich, in Hirslanden.

22. März. Inhaber der Firma Traugott Trottmann, Bäcker in Wettswil ist Traugott Trottmann von Rottenschwyl (Kt. Aargau), in Wettswil. Bäckerei und Mehlhandlung.

22. März. Inhaber der Firma Tobler-Thoma in Zürich ist Oskar Rudolf Tobler von und in Zürich. Kommission und Agentur. Römergasse 9.

22. März. Inhaber der Firma R. Brugger in Thalweil ist Richard Brugger von Nordschwaben (Baden), in Thalweil. Schuhmacher und Schuhhandlung.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Bern.

1887. 21. März. Die Herren Johann Wilhelm Wißler von Sumiswald und Emil Bösiger von Graben bei Herzogenbuchsee, beide wohnhaft in Bern, haben unter der Firma J. Wilh. Wissler & Co in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 5. März 1887 ihren Anfang genommen hat. Confiserie, Kindermehlfabrikation, verbunden mit Spezialitäten. Länggäß, Mittelstraße 4.

Bureau Biel.

21. März. Die Seitens der Firma C. Montandon in Biel dem Herrn Adolf Montandon daselbst ertheilte, im Handelsamtsblatt Nr. 37 vom 14. März 1883, pag. 279, publizierte Prokuraertheilung wird am 1. März 1887 als aufgehoben erklärt. Als einziger Prokuratär verbleibt mithin Herr Eduard Lehmann in Biel.

Bureau de Courtelary.

19 mars. La raison L. U. Chopard, fabrication d'horlogerie, à Sonvillier, inscrite au registre du commerce le 30 janvier 1883 et publiée dans la F. o. s. du c. le 10 février suivant, page 123, est éteinte par suite du départ du titulaire.

Bureau de Porrentruy.

21 mars. Le chef de la maison Célestin Corbat, à Vendlincourt, est Célestin Corbat, originaire de Vendlincourt, y domicilié. Genre de commerce: Marchand de bois.

21 mars. Le chef de la maison **J. Gigandet**, à Vendlincourt, est Jules Gigandet, originaire de Vendlincourt, y domicilié. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie.

21 mars. Le chef de la maison **François Frossard**, à Vendlincourt, est François Frossard, originaire de Vendlincourt, y domicilié. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie.

21 mars. Le chef de la maison **Ch. Bartoulot**, à Miécourt, est Charles Bartoulot, originaire de Belfond (commune des Pommerats), domicilié à Miécourt. Genre de commerce: Aubergiste.

21 mars. Le chef de la maison **Jos. Logos**, à Courgenay, est Joseph Logos, originaire de Courgenay, y domicilié. Genre de commerce: Boulangerie et aubergiste.

Bureau Thun.

18. März. Frau Maria Schneider geb. Käser, Christians Wittwe, von Walterswyl (Kt. Bern), und deren Söhne Albert und Adolf Schneider, alle in Thun, haben unter der Firma **W^{ve} Schneider & Söhne** in Thun eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem 1. Januar 1887 ihren Anfang genommen hat. Sämtliche Gesellschafter sind zur Vertretung befugt und führen die verbindliche Unterschrift Namens der Gesellschaft. Natur des Geschäftes: Kolonialwarenhandlung, Oel und Knochenstampfe. Geschäftslokal: Bei der Sinnebrücke in Thun.

Kanton Uri — Canton d'Uri — Cantone d'Uri

1887. 21. März. Gemäß den Beschlüssen der außerordentlichen Generalversammlung vom 30. Juni 1886 der Aktiengesellschaft **Dynamit Nobel in Isleten** mit Sitz in Isleten (S. H. A. B. 1883, pag. 456, 1884, pag. 437, 1885, pag. 562, 1886, pag. 384, 517) hat der Verwaltungsrath 1) 467 eigene Aktien erworben und vernichtet; 2) mit dem 15. Januar d. J. beginnend, auf jede Aktie eine Amortisationszahlung von Fr. 50 entrichtet, so daß das gegenwärtige Gesellschaftskapital nur noch **Fr. 3'900,000**, eingeteilt in 26,000 Aktien à Fr. 150, beträgt.

Kanton Glarus — Canton de Glaris — Cantone di Glarona

1887. 21. März. Unter der Firma **Reitbahn-Actien-Gesellschaft Glarus** hat sich am 28. März 1886 eine Aktiengesellschaft konstituiert, deren Zweck Erstellung und Betrieb einer geschlossenen Reitbahn in Glarus ist. Der Sitz der Gesellschaft ist Glarus. Die Gesellschaftsstatuten sind am gleichen Tage von der Versammlung der Aktionäre festgestellt und gutgeheißen worden. Eine bestimmte Dauer des Unternehmens ist in den Statuten nicht vorgesehen. Das Gesellschaftskapital besteht in fünfzehntausend Franken, eingeteilt in dreihundert Aktien à fünfzig Franken. Die Aktientitel lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft geschehen durch das Amtsblatt des Kantons Glarus. Die Vertretung der Gesellschaft nach Außen geschieht durch einen Vorstand von fünf Mitgliedern; die Unterschrift für denselben führt der Präsident und der Sekretär. Präsident der Gesellschaft ist Oberstlieutenant Rudolf Gallati in Glarus, Sekretär der Gesellschaft ist Hauptmann Felix Kubli in Netstal.

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau Lebern.

1887. 21. März. Inhaber der Firma **Jos. Sieber** in Oberdorf ist Josef Sieber, Joseph sel., von und in Oberdorf. Natur des Geschäftes: Gypsfabrikation, Gypsfabrik in Balm. Geschäftslokal in Oberdorf.

Bureau Stadt Solothurn.

19. März. Inhaber der Firma **George Peter** in Solothurn ist George Peter von und in Solothurn. Natur des Geschäftes: Gypsfabrikation und Cementhandlung. Geschäftslokal: Schalgasse 5.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1887. 18. März. Die Firma **E. Haering** in Basel (S. H. A. B. 1883, pag. 768) widerruft die an Robert Eduard Schweizer ertheilte Prokura.

18. März. Die Firma **J. E. Stumm** in Basel (S. H. A. B. 1883, pag. 528) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.

19. März. Inhaber der Firma **Aug. Thoma** in Basel ist August Thoma von Basel und Genf, wohnhaft in Basel. Holz- und Kohlenhandlung. Güterstraße 205.

Baselland — Bâle-campagne — Basilea-Campagna

Bureau Liestal.

1887. Berichtigung. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Brauerei Oberwil** in Oberwil führen der Präsident und das hiezu besonders delegierte Mitglied des Verwaltungsrathes die verbindliche Unterschrift nicht kollektiv, sondern einzeln.

Handelsregisterbureau Liestal.

22. März. Die Firma **Joseph Bloch** in Liestal (S. H. A. B. vom 24. November 1886, pag. 746) ist in Folge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Kanton Schaffhausen — Canton de Schaffhouse — Cantone di Sciaffusa

1887. 19. März. Die Firma „**Frau Guyer-Brunner**“ in Schaffhausen (in das Handelsregister eingetragen am 11. Dezember 1886 und publiziert im S. H. A. B. vom 15. Dezember 1886, pag. 792) ist erloschen. Inhaberin der Firma **M. Uehli-Guyer, vorm. Frau Guyer-Brunner** in Schaffhausen ist Marie Uehli-Guyer von Andelfingen (Zürich), wohnhaft in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Moden-, Seiden-, Mercerie- und Wollenwarenhandlung. Geschäftslokal: Vordergasse, Haus x zum schwarzen Adler. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Frau Guyer-Brunner. Marie Uehli-Guyer führt den, das Nachfolge-Verhältnis andeutenden Zusatz ihrer Firma mit Einwilligung von Frau Guyer-Brunner.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1887. 18. März. Die unterm 6. August 1883, pag. 878, im S. H. A. B. publizierte Aktiengesellschaft **Maschinenfabrik Herisau** in Herisau widerruft die an Rudolf Altherr ertheilte Prokura.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

Bureau Flawyl (Bezirk Untertoggenburg).

1887. 21. März. Inhaber der Firma **J. Uhler** in Oberglatt ist Jacob Uhler, Vater, von Uttweil (Kt. Thurgau), wohnhaft in Oberglatt bei Flawyl. Natur des Geschäftes: Bierbrauerei. Die Firma J. Uhler in Oberglatt ertheilt Prokura an J. Wilhelm Uhler, Sohn, von Uttweil (Kt. Thurgau), wohnhaft in Oberglatt.

21. März. Die Firma **Ulrich Huber** in Oetschwyli-Ganterswyl (S. H. A. B. 1883, pag. 273) ist in Folge Konkurses des Firmainhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

21. März. Die Firma **Albert Grob** in Degersheim (S. H. A. B. 1883, pag. 368) ist in Folge Verzichtes des Firmainhabers gestrichen worden.

Bureau Goßau.

19. März. Die Firma „**Klingler-Schäfer**“ in Goßau (S. H. A. B. 1885, Nr. 124, pag. 806) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen und die an Franz Jos. Krähenmann-Klingler in Goßau ertheilte Prokura zurückgezogen. Inhaber der Firma **Franz Jos. Krähenmann-Klingler** in Goßau ist Franz Josef Krähenmann-Klingler von Aadorf, wohnhaft in Goßau. Natur des Geschäftes: Stickerfabrikation. Geschäftslokal: Goßau.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Lenzburg.

1887. 22. März. Die Firma **J. Zubler-Rohr** in Hunzenschwil (S. H. A. B. 1885, pag. 74) ist in Folge Wegzugs des Inhabers erloschen.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Turgovia

1887. 19. März. Die Kollektivgesellschaft „**J. Ammann & Roth**“ in Ermatingen (S. H. A. B. 1886, pag. 39) hat sich aufgelöst. Inhaber der Firma **J. Ammann** in Ermatingen ist Johann Ammann von und wohnhaft in Ermatingen; die Firma übernimmt Aktiva und Passiva der erloschenen Firma J. Ammann & Roth. Natur des Geschäftes: Mechanische Werkstätte. Spezialität: Brückenwaagen-Fabrikation.

21. März. Die Firma „**Meier Wyler**“ in Frauenfeld (S. H. A. B. 1883, pag. 521) ist in Folge Domizilwechsels (nach Elgg, Kt. Zürich) hierorts erloschen. Julius Meier Wyler und Samuel Wyler, beide von Ober-Endingen (Kt. Aargau) und wohnhaft in Frauenfeld, haben unter der Firma **Meier Wyler & Co** in Frauenfeld eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 20. Februar 1887 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Tuch-, Manufaktur-, Woll- und Baumwollwaren.

Kanton Tessin — Canton du Tessin — Cantone del Ticino

Ufficio di Bellinzona.

1887. 18. Marzo. Proprietario della ditta **Giovanni Conti**, in Bellinzona, è Giovanni Conti fu Luigi, di Lugano, domiciliato in Bellinzona. Genere di commercio: Negozio stoffe. Ora pel decesso del proprio padre **Luigi Conti**, di cui aveva procura, si ritiene cancellata la primitiva ditta „**Luigi Conti**“, in Bellinzona, con negozio di tintoria e commerciante, stata inserita nel registro di commercio il 10 febbrajo 1883 e pubblicata sul F. u. s. di c. del 17 febbrajo 1883, n° 22, pag. 161.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Cossonay.

1887. 21 mars. La raison **David Escher**, à Cossonay (lait, beurre, fromage), inscrite au registre du commerce le 24 mars 1883, F. o. s. du c., page 427, est radiée d'office ensuite du départ du titulaire depuis plus d'une année.

Bureau d'Echallens.

11 mars. Par statuts du 18 février 1861, approuvés par le conseil d'Etat du canton de Vaud le 28 mai suivant, il a été fondé, à Eclagnens, une association sous la dénomination **Société de la Fromagerie et laiterie d'Eclagnens**, dans le but de retirer en commun le plus de profit possible du lait des vaches de ses membres. Sa durée est illimitée et, en tout cas, la dissolution ne peut être prononcée qu'à la majorité absolue du nombre de ses membres et seulement à l'époque de la montée pour l'alpage des vaches. Sont membres de l'association tout ceux dont les signatures figurent au pied des statuts qui accompagnent la présente demande d'inscription. Doivent en outre être reconnus comme sociétaires tous enfants auxquels ce droit aura été transmis par donations entre viés, testaments, codicilles ou successions ab-intestat, avec cette réserve que, en cas de partage, l'un seul des enfants sera reconnu membre, mais que les autres pourront l'être moyennant paiement de la moitié du prix du droit social qu'ils acquièrent. Tout propriétaire de vaches demeurant à Eclagnens pourra être reconnu membre de la société, moyennant qu'il soit agréé par la majorité absolue des associés et qu'il paie sa part afférente du fonds social et, de plus, une finance de vingt francs. Les droits de sociétaire se perdent par le décès, par démission et par l'expulsion prononcée en cas de fraude. Le membre expulsé perd tous ses droits à l'avoir social, sans préjudice aux amendes et aux dommages-intérêts auxquels il peut être condamné. Il peut être reçu des membres temporaires n'ayant aucun droit au fonds social. Le sociétaire démissionnaire retire ou paie sa part du capital social après estimation et, en tout cas, cinquante francs à titre d'indemnité de sortie. Les membres effectifs sont solidairement responsables de tous les emprunts et engagements contractés par l'association, ainsi que des dépenses faites pour l'entretien et la marche de l'établissement. Les intérêts des capitaux et les dépenses courantes sont payés annuellement par les membres de l'association proportionnellement à la quantité du lait qu'ils auront apportée. L'association est administrée par l'assemblée générale et par un comité de trois membres nommés pour une année, mais non rééligibles, d'un secrétaire aussi nommé pour un an, mais rééligible, et d'un boursier. Les convocations se font par lettres ou cartes. Le comité est actuellement composé de Charles Bezençon, président; Henri Chabot; Jules Bezençon; Frédéric Panchaud, secrétaire, et Auguste Bezençon, caissier, tous domiciliés à Eclagnens. Le président et le secrétaire signent pour la société et toutes contestations entre associés sont jugées par arbitres.

Bureau de Moudon.

18 mars. La raison **L. Vallotton**, à Moudon (joaillerie d'horlogerie, F. o. s. du c. 1883, page 378), est éteinte ensuite de la renonciation volontaire de la titulaire.

Bureau de Vevey.

22 mars. Le chef de la maison **A. Emery**, à Montreux, est Alexandre Emery, d'Etagnières, maître d'hôtel, domicilié à Montreux. Genre de commerce: Exploitation de l'hôtel du Cygne à Montreux. Etablissement: Hôtel du Cygne, Montreux.

Bureau d'Yverdon.

18 mars. Armand-Julien Rochat, de l'Abbaye, domicilié à Mathod, déclare être le chef de la maison **A. Rochat**, fabricant d'horlogerie, à Mathod. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie.

19 mars. André-Charles-Anne-Louis Jayet allié Morel, d'Yverdon et de Moudon, domicilié à Yverdon, chef de la maison de banque **A. Jayet-Morel**, au dit lieu, publiée dans la F. o. s. du c. du 3 février 1883, page 85, fait inscrire qu'il constitue, à partir du 1^{er} avril 1887, comme son fondé de procuration, son employé Edouard Payot, de Corcelles sur Concise, domicilié à Yvonand.

Kanton Wallis — Canton du Valais — Cantone del Vallese

Bureau de St-Maurice.

1887. 15 mars. La société en nom collectif **Duvanel et Villard**, à Martigny, manufacture de caisses d'emballage, etc., commencée le 1^{er} mai 1886 et inscrite au registre du commerce le 12 juillet 1886 (voir F. o. s. du c. du même mois, page 480, et le Bulletin officiel du Valais du 23 juillet 1886), est dissoute à partir du 27 octobre de la même année d'un commun accord. Les associés en opèrent eux-mêmes la liquidation.

Kanton Neuenburg — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de Boudry.

1887. 21 mars. Le chef de la maison **Emma Kibourg**, à Colombier, est Emma-Catherine Kibourg, de Worb (Berne), domiciliée à Colombier. Genre de commerce: Epicerie et mercerie et fournitures militaires. Magasin: A Colombier, Rue du Château. Cette maison a été fondée le 1^{er} mars 1886.

Bureau de la Chaux-de-Fonds.

18 mars. Le chef de la maison **Paul Jacot**, à la Chaux-de-Fonds, est Louis-Paul Jacot, du Locle, domicilié à la Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureaux: Rue du Temple allemand, n° 17.

Kanton Genf — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1887. 16 mars. Le chef de la maison **P^{re} Puthod**, aux Eaux-Vives, commencée le 31 décembre 1886, est Pierre Puthod, de Genève (ancien associé de la maison «Puthod & Lemaire»), domicilié aux Eaux-Vives. Genre d'affaires: Entrepreneur de peinture en bâtiments. Bureau et chantiers: 13, Tranchées de Rive.

17 mars. Le chef de la maison **Veuve Chénaz**, à Genève, est M^{me} veuve Rosalie Chénaz née Ramat, de Romans (département de la Drôme), domiciliée à Genève. Genre de commerce: Epicerie et mercerie. Magasin: 22, Rue Rousseau.

18 mars. Le chef de la maison **David Lévy**, à Genève, commencée le 1^{er} janvier 1887, est David Lévy, d'origine alsacienne et domicilié à Genève. Genre de commerce: Soldes. Bureau et magasin: 13, Rue de l'Entrepôt.

18 mars. La société en nom collectif «**Mayer & Kunz**», à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 748), est dissoute par le fait du décès de l'associé **Jean Jacques Mayer**, survenu le 19 novembre 1886. Charles Albert Mayer, fils; Charles Wilhelm Kunz, ce dernier jusqu'ici associé de «Mayer & Kunz», et M^{me} Albertine Straub, veuve de Jean Jacques Mayer, sus-désigné, tous domiciliés à Genève, ont constitué en cette ville, sous la raison **Mayer, Kunz & C^{ie}**, une nouvelle société en nom collectif qui a repris, dès le 19 novembre 1886, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de l'ancienne société. Genre d'affaires: Exploitation de l'hôtel «Beau-Rivage», au quai du Léman. Les associés Charles Albert Mayer et Charles Wilhelm Kunz auront seuls et distinctement la signature sociale.

19 mars. Le chef de la maison **Ch^e Duchemin**, à Cartigny, est Charles Jean Louis Duchemin, de Cartigny, domicilié au dit lieu. Genre de commerce: Epicerie et mercerie.

19 mars. La raison **Conrad-Juon**, agence d'affaires et de placements, à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 991), est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire, prononcée par jugement du 19 mars courant.

19 mars. Par décision constatée suivant procès-verbal, dressé par M^e Gampert, notaire à Genève, le 16 mars 1887, l'assemblée générale des actionnaires de la société anonyme ayant pour titre **Société des Eaux du Rhône**, dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 274), a décidé la dissolution de la société à partir du dit jour, 16 mars 1887, et a nommé **M. Eugène Rigot**, de Genève, y demeurant (faisant actuellement partie du conseil d'administration), liquidateur, avec les pouvoirs les plus étendus, pour réaliser l'actif social et en opérer la répartition entre les action-

naires. **M. Rigot** signera valablement tous actes au nom de la société en liquidation.

19 mars. Le chef de la maison **J^e Trivero**, à Genève, est Joseph Trivero, de St-Maurice en Piémont, domicilié à Genève. Genre de commerce: Confiserie et jouets. Magasin: 102, Rue du Rhône.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Eintragungen: — Inscriptions: — Iscrizioni:

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1887. 21. März. **Anton Stadelmann**, Landwirth, geb. 14. April 1825, von und wohnhaft in Escholzmatt (Großbühl).

21. März. **Simon Haas**, Landwirth, geb. 10. September 1837, von Marbach und wohnhaft in Escholzmatt (Roßföhren).

Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1887. 15. März. **Conrad Michel**, Metzger, von und in Zürich (S. II. A. B. 1883, pag. 920).

Zugsverkehr der schweizerischen Eisenbahnen im Februar 1887.

Im Laufe des Monats Februar wurden von den 18 schweizerischen Bahngesellschaften mit einer Betriebslänge von 2891 km befördert:

a. Fahrplanmäßige Züge:

16,098 Schnell- und Personenzüge,
7,152 Güterzüge mit Personenbeförderung,
3,915 reine Güterzüge.

b. Extrazüge:

42 Schnell- und Personenzüge,
1,026 Güterzüge.

Im Ganzen sind 1'134,088 km zurückgelegt worden, wovon 932,088 auf die fahrplanmäßigen Züge mit Personenbeförderung entfallen.

Von den 23,250 Zügen mit Personenbeförderung sind 41 oder 0,18 % mit Verspätungen (von mehr als 10 Minuten bei den Schnell- und Personenzügen und mehr als 15 Minuten bei den gemischten Zügen) an den Endpunkten der Fahrt eingetroffen. Von diesen Verspätungen entstanden 9 durch Abwarten von Anschlusszügen, Dampfschiffen und Posten, so daß den Bahnen in Wirklichkeit nur 32 Verspätungen oder 0,14 % zur Last fallen (im gleichen Monat des Vorjahres 0,58 %).

Auf die 6 größten Bahngesellschaften repartieren sich die Verspätungen der letzten Art folgendermaßen:

1) Nordostbahn	11 oder 0,18 %
2) Suisse Occidentale et Simplon	7 » 0,18 %
3) Jura-Bern-Luzern-Bahn	4 » 0,20 %
4) Gotthardbahn	3 » 0,27 %
5) Vereinigte Schweizerbahnen	1 » 0,04 %
6) Centralbahn	» —

der beförderten Züge.

Schweiz. Eisenbahndepartement.

Mouvement des trains sur les lignes de chemins de fer suisses, en février 1887.

Dans le courant du mois de février, les trains suivants ont été expédiés par les 18 compagnies de chemins de fer suisses (longueur totale exploitée 2891 km):

a. Trains réguliers:

16,098 trains directs et omnibus,
7,152 trains marchandises prenant des voyageurs,
3,915 trains marchandises.

b. Trains spéciaux:

42 trains directs et omnibus,
1,026 trains marchandises.

En tout 1'134,088 km ont été parcourus, dont 932,088 par les trains réguliers transportant des voyageurs.

Des 23,250 trains transportant des voyageurs, 41 ou 0,18 % sont arrivés aux points extrêmes de leur course en retard de plus de 10 minutes pour les trains directs et omnibus et de plus de 15 minutes pour les trains mixtes. De ces retards, 9 ont été causés par l'attente de trains en correspondance, de la poste et des bateaux à vapeur, de sorte qu'il n'y a eu en réalité que 32 retards ou 0,14 % provenant des trains eux-mêmes (0,58 % dans le mois correspondant de l'année précédente).

Ces retards se répartissent comme suit sur les 6 plus grandes compagnies:

1 ^o Nord-Est	11 ou 0,18 %
2 ^o Suisse Occidentale et Simplon	7 » 0,18 %
3 ^o Jura-Berne-Lucerne	4 » 0,20 %
4 ^o Gotthard	3 » 0,27 %
5 ^o Union Suisse	1 » 0,04 %
6 ^o Central	» —

des trains effectués.

Département fédéral des chemins de fer.

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Bank in Luzern vom Jahre 1886.

Vertheilung des Reingewinnes

laut § 27^a der Statuten und gemäß Beschluß der Generalversammlung der Aktionäre vom 3. März 1887.

Der Reingewinn beträgt	Fr. 226,956. 28
und wird vertheilt wie folgt:	
Einlage in den Reservefonds circa 5 %	Fr. 11,500. —
Dividende 5 % auf 4 Millionen Franken	» 200,000. —
Tantieme an die Bankvorsteherschaft	» 5,263. —
Tantieme an die Bankangestellten	» 5,263. —
Saldo-Vortrag auf neue Rechnung	» 4,930. 28
	Fr. 226,956. 28

*§ 27 der Statuten:

„Die Anstellung der Bilanz hat in Gemäßheit der Vorschriften des schweiz. Obligationenrechtes zu erfolgen. Von dem nach Bestreitung aller Jahresunkosten und allfälliger Abschreibungen sich ergebenden Ueberschusse oder reinen Nutzen sind 5 bis 15 % zur Bildung eines Reservefonds zu verwenden. Der Rest wird zur Verfügung der Generalversammlung gestellt. Von dem laut Beschluß der Generalversammlung zur Vertheilung gelangenden Gewinne fallen 95 % zu gleichen Theilen allen Aktien zu; 2 1/2 % gehören den Mitgliedern der Vorsteherschaft und 2 1/2 % den sämtlichen Angestellten. Nach Festsetzung der Dividende durch die Generalversammlung erfolgt deren Auszahlung.“

B. 18. Gewinn- und Verlust-Rechnung der Bank in Luzern

vom Jahre 1886.

Statutarische Genehmigung vorbehalten.

Soll
Lastenposten

Haben
Nutzposten

		I. Verwaltungskosten.				I. Ertrag des Wechselkonto.					
		46,030	—	Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten.			Diskonto-Schweizer-Wechsel:				
		1,864	45	Assekuranz und Unterhalt des Bankgebäudes.			Vereinnahmte Zinsen	47,568	80		
		4,300	—	Lokalmiethe.			Rückdiskonto vom Vorjahre à 5 %	5,867	20		
		919	55	Heizung, Beleuchtung und Reinigung.			Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dezember 1886 à 4½ %	53,436	—		
		3,873	17	Bureauauslagen (Druckkosten, Inserate, Abonnemente, Formulare etc.).				7,856	60	45,579	40
		6,030	15	Porti, Depeschen und Konkordatsspesen.			Wechsel auf das Ausland:				
64,898	42	1,881	10	Banknotenanzfertigungskosten resp. Abschreibung.			Vereinnahmte Zinsen und Kursgewinne	18,311	94		
				II. Steuern.			Rückdiskonto vom Vorjahre à 5 % resp. 4 und 3 %	8,035	40		
		3,518	85	Bundesbanknotensteuer.			Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dezember 1886 à 5 %	26,347	34		
		23,116	25	Kantonale Banknotensteuer und Depositengebühr.				3,853	20	22,494	14
28,148	50	1,191	40	Gemeindesteuern.			Wechsel mit Faustpfand:				
		322	—	Staatssteuer.			Vereinnahmte Zinsen	119,103	33		
				III. Passivzinsen.			Rückdiskonto vom Vorjahre à 5 %	19,064	50		
				<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>			Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dezember 1886 à 4½ %	138,167	83		
		3,683	73	An Emissionsbanken und Korrespondenten.				18,737	15	119,430	68
		94,663	23	„ Konto-Korrent-Kreditoren.			Wechsel zum Inkasso:				
				<i>b. Auf Schuldscheine aller Art.</i>			Vereinnahmte Inkassogebühren etc.		1,232	49	188,736
				An Eigenwechsel:							
				4,674 90 Vergüteter Diskonto.			II. Aktivzinsen und Provisionen.				
		4,791	35	116 45 Rückdiskonto vom Vorjahre.			<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>				
				An Schuldsscheine auf Zeit (Obligationen):			Von Emissionsbanken und Korrespondenten		9,250	58	
				154,092 50 Bezahlte und kapitalisirte Zinsen.			Von Konto-Korrent-Debitoren		107,404	47	
				44,493 — Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons.			<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i>				
				198,585 50			Von Reports		13,116	23	
		151,801	85	46,783 65 Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Zinsen vom Vorjahre.			Von Schuldsscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:				
				An Hypothekarschulden:			Vereinnahmte Zinsen	129,151	27		
				20,686 43 Bezahlte Zinsen.			Zinsrestanzen auf Jahresschluß	21,222	40		
				13,240 19 Ratazinsen auf 31. Dezember 1886.			Ratazinsen auf 31. Dezember 1886	48,248	20		
				33,926 62			Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre	198,621	87		
		19,381	37	14,545 25 Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre.				68,043	55	130,578	32
				An feste Anleihen:			Von Hypothekaranlagen aller Art:				
				228,726 30 Bezahlte Coupons.			Vereinnahmte Zinsen	150,738	01		
				94,783 35 Ratazinsen auf 31. Dezember 1886.			Zinsrestanzen auf Jahresschluß	52,424	56		
				323,509 55			Ratazinsen auf 31. Dezember 1886	55,511	57		
504,047	83	229,726	30	93,783 35 Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Coupons vom Vorjahre.			Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre	258,674	14		
								125,876	47	132,797	67
				IV. Verluste und Abschreibungen.			Von Effekten (öffentliche Werthpapiere):				
		657	35	Auf Wechsel mit Faustpfand.			Kursgewinne und vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten	225,512	94		
		8,632	98	„ Hypothekar-Anlagen aller Art.			Ratazinsen auf 31. Dezember 1886	26,407	94		
		21,394	83	„ Effekten (öffentliche Werthpapiere), Minderwerth.			Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre	251,920	88		
61,210	46	30,525	30	„ Grundeigenthum nicht zum eigenen Gebrauch bestimmt.				18,418	72		
							Provisionen auf Ankauf und Verkauf für Rechnung Dritter	233,502	16		
								2,203	59	235,705	75
				V. Diverse Lastenposten.			III. Ertrag der Immobilien.				
				Einzahlung des Gegenwerthes an die eidg. Staatskassa von bereits abgeschriebenen Noten aus den Emissionen von 1857 bis 1874 (Art. 52 des Banknotengesetzes).			Vom Bankgebäude		12,085	—	
							Von andern Grundeigenthum		43,210	80	55,295
											80
				VI. Reingewinn.			IV. Gebühren und Entschädigungen.				
		5,136	13	Gewinn-Saldo-Vortrag von 1885.			Aufbewahrung von Werthtiteln und Werthgegenständen				596
226,956	28	221,820	15	Reingewinn des Rechnungsjahres 1886.							45
							V. Diverse Nutzposten.				
							Agio auf Münzsorten und fremden Noten, Kursgewinne	3,556	28		
							Kommission auf eingelösten Coupons etc.	1,171	83	4,728	11
							VI. Eingänge von früheren Abschreibungen.				
							Auf Diskonto-Schweizer-Wechsel		142	35	
							„ Wechsel mit Faustpfand		1,790	37	
							„ Konto-Korrent-Debitoren		52	25	
							„ Hypothekar-Anlagen		12,480	30	14,465
											27
							VII. Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1885				
										5,136	13
897,811	49									897,811	49

Die Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung befindet sich auf Seite 227.

B. 18.

Jahresschluss-Bilanz der Bank in Luzern

auf 31. Dezember 1886.

Statutarische Genehmigung vorbehalten.

Aktiven				Passiven			
I. Kassa.				I. Noten-Emission.			
1,600,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Baarschaft.		Noten in Zirkulation	3,980,200	—	
434,432	08	Uebrige gesetzliche Baarschaft.		Eigene Noten in Kassa	19,800	—	4,000,000
2,034,432	08	Gesetzliche Baarschaft.		II. Kurzfristige Schulden.			
19,800	—	Eigene Noten.		Giro- und Cheques-Konti	698,063	—	
143,850	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.		Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren	283,094	35	
65,510	83	Uebrige Kassabestände.		Korrespondenten- und andere Korrent-Kreditoren	187,559	18	
2,263,592	91			Verfallene, noch nicht erhobene Zinsen	44,493	—	
				Diverse	2,777	64	1,215,987
				III. Wechselschulden.			
216,125	15	II. Kurzfristige Guthaben.		Tratten und Acceptationen			5,936
		Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.		IV. Andere Schulden auf Zeit.			
		Korrespondenten-Debitoren.		Konto-Korrent-Kreditoren auf mindestens 14 Tage			
				Kündigung	3,068,477	52	
		III. Wechselforderungen.		Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen),			
		Diskonto-Schweizer-Wechsel:		welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres			
		505,795 09 innert 30 Tagen fällig.		fällig oder nach erfolgter Kündigung rückzahl-			
		304,655 64 " 31—60 " "		bar sind	2,731,157	60	
		155,915 53 " 61—90 " "		Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen) mit			
1,277,666	31	311,800 05 in über 90 " "		Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre	1,181,300	—	
		Wechsel auf das Ausland:		Hypothekenschulden	403,012	55	
		111,971 50 innert 30 Tagen fällig.		Feste Anleihen (vide Beilage Nr. 2)	5,390,000	—	12,773,947
		482,651 90 " 31—60 " "					67
		60,370 65 " 61—90 " "		V. Gesellschafts-Konti (Comptes d'ordre).			
658,904	05	3,910 — in über 90 " "		Rückdiskonto auf Aktivposten	30,446	95	
		Wechsel mit Faustpfand:		Ratazinsen auf Passivposten	108,023	54	
		763,445 80 innert 30 Tagen fällig.		Zu vertheilender Reingewinn für das Rechnungs-			
		1,120,065 — " 31—60 " "		jahr 1886	200,000	—	
		724,480 — " 61—90 " "		Tantiemen	10,526	—	348,996
2,899,626	40	291,635 60 in über 90 " "					49
5,022,058	63	185,861 87 Wechsel zum Inkasso.		VI. Eigene Gelder.			
				Eingezahltes Kapital, 50 %	4,000,000	—	
		IV. Andere Forderungen auf Zeit.		Ordentlicher Reservefonds (Zutheilung vom Jahre			
		Konto-Korrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.		1886 inbegriffen)	163,000	—	
		Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte		Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1887	4,930	28	4,167,930
7,825,982	07	Reports.					28
		260,000		IX. Ausstehendes Kapital.			
		2,759,692 97 Hypothekar-Anlagen aller Art.		Ausstehendes Aktienkapital, 50 %			4,000,000
		V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.					
		Obligationen (vide Beilage Nr. 3).					
		Aktien					
		Effekten (öffentliche Werthpapiere).					
		Grundeigenthum, nicht zum eigenen Geschäfts-					
		betrieb bestimmt.					
3,594,486	76	Liquidationen und Restanzen.					
		VI. Verpfändete Aktiven.					
		Effekten (als Notendeckung deponirt), vide Bei-					
		lage Nr. 3.					
3,124,512	55	Grundeigenthum, nicht zum eigenen Geschäfts-					
		betrieb bestimmt.					
		VII. Feste Anlagen.					
		Immobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.					
262,225	—	Mobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.					
		VIII. Gesellschafts-Konti (Comptes d'ordre).					
203,814	67	Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten (vide					
		Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).					
		IX. Ausstehendes Kapital.					
4,000,000	—	Ausstehendes Aktienkapital, 50 %.					
26,512,797	74						

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Bank in Luzern auf 31. Dezember 1886.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1886.

	Emission	In Kassa	In Zirkulation
Noten à Fr. 500	650,000	500	649,500
" " " 100	2,350,000	13,600	2,336,400
" " " 50	1,000,000	5,700	994,300
	4,000,000	19,800	3,980,200

Beilage Nr. 2. Feste Anleihen.

4 ³ / ₄ % Obligationen à Fr. 1000 au porteur, rückzahlbar	1. September 1887	Fr. 1,000,000. —
4 ¹ / ₂ % " " " 1000 " "	30. Juni 1887	" 1,000,000. —
4 ¹ / ₄ % " " " 1000 " "	1. Juli 1888/93	" 1,000,000. —
4 % " " " 1000 " "	1. Juli 1889	" 500,000. —
4 % " " " 1000 " "	31. August 1890/95	" 1,890,000. —
		Fr. 5,390,000. —

Beilage Nr. 4. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Engagements, herrührend von weiter begebenen, noch nicht verfallenen Wechseln aller Art. Fr. 428,154. 91

Beilage Nr. 3 (Effekten-Verzeichniss) siehe Seite 231.

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 19. März 1887.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 19 mars 1887.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Baarschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken		Uebrigere Kassabestände		Total	
		Emission	Circulation	Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central		Billets d'autres banques d'émission suisses	Autres valeurs en caisse	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
				Gesetzliche Notendeckung, 40 o/o der Zirkulation Couverture légale des billets, 40 o/o de la circulation	Frei verfügbarer Theil Partie disponible						
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen . . .	8,000,000	8,000,000	3,200,000	776,930	—	976,900	124,508	66	5,078,338	66
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal . . .	1,500,000	1,458,900	583,560	238,775	—	44,850	10,532	23	577,717	23
3	Kantonalbank von Bern, Bern . . .	10,000,000	9,815,450	3,926,150	890,955	—	942,900	57,871	78	5,817,906	78
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona . . .	2,000,000	1,985,950	794,880	287,811	45	35,400	283,330	06	1,950,921	51
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen . . .	8,000,000	7,644,650	3,057,860	1,027,086	08	1,478,850	8,879	83	5,572,075	86
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	500,000	500,000	200,000	27,905	—	31,250	957	85	260,112	85
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden . . .	1,500,000	1,500,000	600,000	208,485	40	96,150	2,501	92	907,137	32
8	Aargauische Bank, Aarau . . .	4,000,000	3,846,700	1,588,680	927,971	44	365,150	68,910	97	2,900,712	41
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig . . .	1,000,000	996,600	398,640	105,577	32	289,100	56,868	44	800,185	76
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano . . .	2,000,000	1,994,350	797,740	250,337	55	29,600	85,031	18	1,162,708	73
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	1,000,000	400,000	160,266	55	32,850	45,423	90	641,540	45
12	Graubündner Kantonalbank, Chur . . .	3,000,000	2,995,900	1,198,360	585,519	10	80,200	24,626	50	1,889,005	60
13	Kantonale Spar- und Leihkasse, Luzern . . .	2,000,000	1,994,650	797,860	270,225	—	24,156	4,684	96	1,096,319	96
14	Banque du Commerce, Genève . . .	20,000,000	17,115,350	6,847,340	1,362,179	70	130,200	85,650	55	8,425,370	25
15	Appenzell A. Rh. Kantonalbank, Herisau . . .	3,000,000	2,805,950	1,122,380	290,837	56	439,650	13,580	57	1,806,748	13
16	Bank in Zürich, Zürich . . .	6,500,000	4,816,000	1,926,400	1,082,011	71	538,600	5,671	98	3,602,638	69
17	Bank in Basel, Basel . . .	14,000,000	11,888,350	4,755,340	1,942,665	—	413,900	6,005	42	7,116,110	42
18	Bank in Luzern, Luzern . . .	4,000,000	3,980,350	1,592,140	609,455	71	169,150	23,611	68	2,894,357	39
19	Banque de Genève, Genève . . .	5,000,000	4,695,150	1,875,060	324,702	40	801,150	62,558	70	3,066,471	10
20	Crédit Gruyérien, Bulle . . .	300,000	300,000	120,000	129,625	—	79,550	10,236	07	339,431	07
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich . . .	15,000,000	11,544,550	4,617,820	5,184,918	10	2,949,650	93,988	23	12,846,376	35
22	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen . . .	1,500,000	1,495,600	598,240	209,995	94	10,200	90,042	54	905,478	48
23	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg . . .	1,000,000	998,500	397,400	140,420	—	51,250	5,102	80	594,272	80
24	Caisse d'amort. de la dette publique, Fribourg	1,500,000	1,429,150	571,663	56,555	—	82,950	8,753	81	720,198	81
25	Banque cantonale vaudoise, Lausanne . . .	10,000,000	9,407,750	3,763,100	643,272	88	708,000	201,792	02	5,816,164	90
26	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altorf . . .	500,000	500,000	200,000	64,095	—	4,100	2,395	95	270,569	95
27	Kant. Spar- und Leihkasse v. Nidw., Stans	500,000	498,250	199,300	31,530	—	33,450	1,264	06	265,534	06
28	Banque populaire de la Gruyère, Bulle . . .	300,000	299,500	119,800	35,200	—	26,500	2,478	76	185,978	76
29	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	3,000,000	2,944,850	1,177,940	82,835	—	349,000	19,994	52	1,629,869	52
30	Banque commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	4,200,000	3,714,050	1,455,620	102,084	49	293,100	100,311	28	1,981,115	77
31	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen . . .	1,500,000	1,493,700	597,450	188,351	06	147,850	42,644	41	971,355	47
32	Glerner Kantonalbank, Glarus . . .	1,500,000	1,499,050	590,620	831,595	—	162,000	7,458	45	1,040,673	45
33	Solothurner Kantonalbank, Solothurn . . .	5,000,000	2,969,650	1,187,860	288,980	63	160,150	58,185	38	1,645,126	01
34	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen . . .	330,000	330,000	132,000	31,870	—	14,150	2,993	54	181,013	54
35		141,130,000	* 128,456,900	51,382,760	18,726,905	02	11,984,000	1,622,109	—	88,665,774	02
	Stand am 12. März 1887	141,165,000	129,953,850	51,981,540	15,861,385	02	11,367,150	1,768,055	92	80,978,130	94
	Etat au 12 mars 1887	— 35,000	— 1,496,950	— 598,780	+ 2,865,520	—	+ 566,850	— 145,946	92	+ 2,637,643	08

* Wovon in Abschnitten } à Fr. 1000 Fr. 8,351,000
 dont en coupures } " 500 " 14,419,000
 " 100 " 72,957,900
 " 50 " 32,729,000
 Fr. 128,456,900

Gold } Fr. 52,026,585. —
 Or }
 Silber } " 18,082,780. 02
 Argent }
 Gesetzliche Baarschaft } Fr. 70,109,665. 02
 Encaisse légale }

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken (inclusive Zweiganstalten) mit beschränktem Geschäftsbetrieb
Etat spécial des banques d'émission suisses (y compris les succursales) avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) (Articles 15 et 16 de la loi.)

Vom 19. März 1887. — Du 19 mars 1887.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi						Total
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken	Cheks, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassa- scheine von Banken	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois				
					Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassa- scheine, Obligationen und Coupons Bons de caisses d'états suisses, obligations des dits états et leurs coupons	
5	Bank in St. Gallen	8,000,000	1,478,850	—	2,631,952. 90	536,079. 86	2,740,940. —	—	7,387,822. 76
14	Banque du Commerce à Genève .	20,000,000	130,200	44,093. 80	3,502,466. 85	1,839. —	5,317,300. —	—	13,995,899. 65
16	Bank in Zürich	6,500,000	588,600	—	3,730,454. 36	2,347. 85	4,079,881. 25	—	8,401,283. 46
17	Bank in Basel	14,000,000	413,900	—	7,541,485. 95	259,981. 40	6,929,195. —	—	15,144,562. 35
19	Banque de Genève	5,000,000	801,150	—	9,388,454. 70	178,574. 50	1,494,178. 85	—	11,862,358. 05
31	Banque commerciale neuchâtoise	4,200,000	293,100	—	5,312,053. 43	15,961. 30	1,031,610. —	—	6,652,724. 73
	Stand am 12. März	57,700,000	3,705,800	44,093. 80	37,106,868. 19	994,783. 91	21,593,105. 10	—	63,444,651. —
	Etat au 12 mars } 1887	57,750,000	3,091,150	148,195. 70	38,462,424. 75	995,684. 86	21,883,643. 15	—	64,581,098. 46
		— 50,000	+ 614,650	— 104,101. 90	— 1,355,556. 56	— 900. 95	— 290,538. 05	—	— 1,136,447. 46
Aktiven — Actif									
Passiven — Passif									
Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Baarschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture des billets suiv. art. 15 de la loi	Uebrigere kurzfristige disponible Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten- Zirkulation Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechselschulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	4,084,946. 03	7,387,822. 76	2,068,941. 13	13,541,709. 92	7,644,650	1,638,004. 78	352,100. —	9,679,754. 78
14	Banque du Commerce à Genève .	8,209,519. 70	13,995,899. 65	19,376. 65	22,224,796. —	17,118,350	2,333,127. 20	—	19,451,477. 20
16	Bank in Zürich	3,008,411. 71	8,401,283. 46	467,739. 89	11,877,435. 06	4,816,000	825,114. 36	100,875. —	5,741,989. 36
17	Bank in Basel	6,698,205. —	15,144,562. 35	2,001,095. 66	23,843,863. 01	11,888,350	6,600,883. 85	—	18,489,233. 85
19	Banque de Genève	2,202,762. 40	11,862,358. 05	—	14,065,120. 45	4,695,150	481,311. 40	—	5,176,461. 40
31	Banque commerciale neuchâtoise	1,587,704. 49	6,652,724. 73	31,122. 30	8,271,551. 52	3,714,050	388,726. 79	—	4,052,776. 79
	Stand am 12. März	* 25,791,549. 33	63,444,651. —	4,588,275. 63	93,824,475. 96	49,876,550	12,262,168. 38	452,975. —	62,591,693. 38
	Etat au 12 mars } 1887	24,497,417. 13	64,581,098. 46	5,008,667. 35	94,087,182. 94	51,072,750	10,882,875. 82	452,975. —	62,408,600. 82
		+ 1,294,132. 20	— 1,136,447. 46	— 420,891. 72	— 262,706. 98	— 1,196,200	+ 1,379,292. 56	—	+ 183,092. 56

* Ohne Fr. 36,996. 04 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen.

* Sans fr. 36,996. 04 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

Disconto am 21. März 1887 in Basel, Zürich, Bern, St. Gallen und Lausanne: 4 %; in Genf: 3 1/2 %.

Escompte le 21 mars 1887 à Bâle, Zurich, Berne, St-Gall et Lausanne: 4 %; à Genève: 3 1/2 %.

Fremde Handelskammern im Ausland. Die französische Handelskammer in Valencia beabsichtigt, eine permanente Ausstellung französischer Erzeugnisse in's Leben zu rufen, um die französischen Industriellen in die Lage zu setzen, ihre Fabrikate in der Provinz Valencia bekannt zu machen und gegen Fälschungen und Nachahmungen zu schützen.

Situation de la Banque de France.

	10 mars	17 mars	10 mars	17 mars
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Encaisse métal ^e	2,358,277,543	2,354,664,926	Circulation de	
Portefeuille	621,732,893	597,204,346	billets	2,772,416,445
Avances sur nantissement	284,880,768	253,043,046		2,748,994,070

Situation de la Banque nationale de Belgique.

	10 mars	17 mars	10 mars	17 mars
	fr.	fr.	fr.	fr.
Encaisse métallique	99,734,971	101,167,178	Circulation	368,479,120
Portefeuille	312,117,663	311,971,792	Comptes courants	72,092,481
				78,527,974

Wochensituation der Deutschen Reichsbank.

	7. März	15. März	7. März	15. März
	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
Metallbestand	750,241,000	761,440,000	Notenumlauf	798,443,000
Wechsel	407,405,000	397,068,000	Täglich fällige	788,350,000
Effekten	40,921,000	39,365,000	Verbindlichkeiten	355,715,000
				365,741,000

Situation de la Banque d'Angleterre.

	10 mars	17 mars	10 mars	17 mars
	£	£	£	£
Encaisse métal ^e	23,618,975	24,057,851	Billets émis	37,975,040
Réserve de billets	14,586,990	14,984,015	Dépôts publics	9,570,145
Effets et avances	20,870,993	21,436,104	Dépôts particuliers	22,889,809
Valeurs publiques	14,186,141	14,186,141		23,064,103

Situation der Oesterreichisch-Ungarischen Bank.

	7. März	15. März	7. März	15. März
	östr. fl.	östr. fl.	östr. fl.	östr. fl.
Metallschatz.	202,695,414	202,504,723	Banknotenumlauf	343,220,080
Wechsel:			Täglich fällige Ver-	
auf das Inland	110,574,157	108,296,742	bindlichkeiten	1,770,984
auf d. Ausland	16,008,672	16,549,600		1,581,822
Lombard	24,642,040	24,694,420		

Situazione della Banca nazionale nel regno d'Italia.

	28 Febbrajo	10 Marzo	28 Febbrajo	10 Marzo
	L.	L.	L.	L.
Moneta metallica	195,617,146	195,925,599	Circolazione	604,838,868
Portafoglio	415,052,425	399,658,146	Conti correnti a vista	66,678,989
Fondi pubblici e titoli diversi	105,992,799	106,338,603	Conti correnti a scadenza	51,930,389
				61,658,537

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Zeilenpreis für Insertionen: die halbe Spaltenbreite 25 cts., die ganze Spaltenbreite 50 cts.

Le prix d'insertion est de 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Geltstagspublikation.

Der Gerichtspräsident von Konolfingen hat gegen **Johann Bachmann**, von Heimenschwand, früher Käsehändler, zuletzt Spirituosennekt, wohnhaft in Münsingen, den Geltstag (Konkurs) erkennt. Die Gläubiger haben ihre gehörig belegten Ansprachen **bis und mit 18. Mai 1887** bei unterzeichneter Amtsstelle einzureichen, bei Folge des Ausschlusses von der Mitberechtigung an der Vermögensmasse im Unterlassungsfalle.

Schloßwyl, den 22. März 1887.

Der Gerichtsschreiber von Konolfingen:
J. Weber.

Bank in Zürich.

In der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 14. März 1887 sind die neuen Statuten gemäß § 32 der bisherigen durchberathen und sodann einstimmig in globo angenommen worden. Da aber die zur endgültigen Beschlußfassung notwendige Zahl der Aktien nicht vertreten war, so werden hiernit die Tit. Aktionäre zu einer

zweiten Generalversammlung

auf Montag den 4. April 1887, Vormittags 11 Uhr,

in das Lokal der Bank eingeladen, zur einfachen Annahme oder Verwerfung des in der ersten Versammlung bezüglich der neuen Statuten gefaßten Beschlusses.

In dieser zweiten Versammlung entscheidet die Mehrheit der anwesenden Stimmen ohne Rücksicht auf die Zahl der vertretenen Aktien (§ 33 der bisherigen Statuten).

Exemplare des Statutenentwurfes können auf dem Bureau der Bank bezogen werden.

Zürich, den 18. März 1887.

Namens der Vorsteherschaft,
Der Präsident:
von Orelli-Ziegler.

Gesellschaftshaus der Stadt Bern.

Die Tit. Aktionäre dieser Gesellschaft werden hiernit eingeladen, an der auf **Mittwoch 30. März**, Nachmittags 2 1/2 Uhr, im Gesellschaftshaus stattfindenden **Generalversammlung** theilzunehmen, zur Behandlung folgender Traktanden:

1) Geschäftsbericht pro 1886. Passation der Rechnung pro 1886 und Festsetzung der Dividende. 2) Wahl der Rechnungsexaminatoren pro 1887. 3) Unvorhergesehenes. (B 227)

Der Verwaltungsrath.

Stellen-Ausschreibung.

Die **Kassier-** und die **Buchhalterstelle** unserer Anstalt werden hiernit zur Besetzung ausgeschrieben. Besoldung für die Kassierstelle Fr. 3500—5000, für die Buchhalterstelle Fr. 3000—4500.

Bewerber belieben sich unter Angabe ihrer Zeugnisse und Referenzen bis zum 28. dies bei Unterzeichneter anzumelden.

Solothurn, 16. März 1887.

(S 410 Y)

Die Direktion der Solothurner Kantonalbank.

Sigmund Zimmerli, Zofingen,

empfiehlt:

„**Universal-Kopir-Apparat**“, größte Leistungsfähigkeit, sauberste Abdrücke (wie Lithographie).

„**Typograph**“, Kautschuk-Typen-Druck-Apparat, keine Abnutzung, kein Material-Verbrauch.

„**Flaschen-Druck-Apparat**“, zum Etikettieren von Flaschen etc., für Bierbrauer, Liqueur-Fabrikanten, Apotheker etc.

Alle Arten **Metall- und Kautschuk-Stempel**, Signir-Einrichtungen zum Zeichnen von Kisten, Ballen etc. — Plombir-Zangen, Schablonen, Brenn-Stempel etc. etc.

Illustrierter Katalog zu Diensten.

Buchdruckerei JENT & REINERT (Exp. des *Schweiz. Handelsamtsblättern*) in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT (Expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce*) à Berne

Toggenburger Bank in Lichtensteig.

Die Herren Aktionäre werden hiernit zur

XXIII. ordentlichen Generalversammlung

auf **Dienstag den 29. März 1887, Nachmittags 2 Uhr,** in den Gasthof zur „Krone“ in Lichtensteig

zur Behandlung folgender Traktanden eingeladen:

I. Abnahme der Rechnungen und des Geschäftsberichtes pro 1886 nach Berichterstattung der Herren Revisoren.

II. Festsetzung der Dividende pro 1886.

III. Wahl von drei Mitgliedern in den Verwaltungsrath, eventuell Besetzung einer vierten durch Resignation erledigten Stelle in demselben.

IV. Wahl von drei Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten.

V. Vorlage und Behandlung revidirter Statuten der Gesellschaft zur Anpassung an das Bundesgesetz über das Obligationenrecht.

Der Geschäftsbericht kann vom 14. März an hier und in unsern Bureau in St. Gallen und Rorschach bezogen werden.

Die Anträge des Verwaltungsrathes sind im Geschäftsberichte enthalten; diejenigen der Herren Revisoren können vom 20. März an im Bankgebäude hier eingesehen werden; gleichzeitig wird der gedruckte Statutenentwurf daselbst an die Verlangenden abgegeben.

Die Eintrittskarten können ebendasselbst vom 14. März an gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

Lichtensteig, den 24. Februar 1887.

Namens des Verwaltungsrathes der Toggenburger Bank,

Der Präsident:

J. G. Birnstiel.

(OF 3917)

Deutsch-schweizerische Kreditbank in St. Gallen.

Wechsel-Diskonto (für Bankaccepte auf Konkordatsplätze) . . . 4 %
Darlehn-Zinsfuss (Belehnung couranter Werthpapiere) . . . 4 1/2 %
(gegen Oblige per 3—6 Monate).

Zinsvergütungen:

in Check-Conto provisionsfrei	2 1/2 %	bis auf Weiteres.
in Kreditoren-Conto mit 1/8 % Kommission	3 %	
gegen Kassascheine oder Eigenwechsel	3 1/2 %	
in beliebigen Abschnitten	3 3/4 %	
gegen Obligationen in Abschnitten von Fr. 500, 1000, 5000	4 %	bis auf Weiteres.
auf 5 Jahre fest	4 %	
gegen Kassascheine in Abschnitten von	3 %	
Fr. 500, 1000, 5000 jederzeit	3 1/4 %	

St. Gallen, den 19. März 1887.

(O G 1894)

Die Direktion.

Vorschüsse auf Werthpapiere

Staatspapiere, Obligationen und Aktien)

offeriren wir auf 3—4 Monate mit eventuellen Erneuerungen zu günstigen Bedingungen.

(H 869 Q)

Basler Depositen-Bank.

Wasserkräfte

von 10 und 50 Pferdekraften mit Gebäulichkeiten und Liegenschaften in Hasel bei Schopfheim (Baden) sind billig abzugeben.

Dieselben würden sich besonders für eine Schweizer Fabrik eignen, deren Artikel von dem deutschen Zoll getroffen sind, zur Errichtung von Filialen auf deutschem Boden. — Nähere Auskunft ertheilt **C. C. Rumpf in Basel.**